



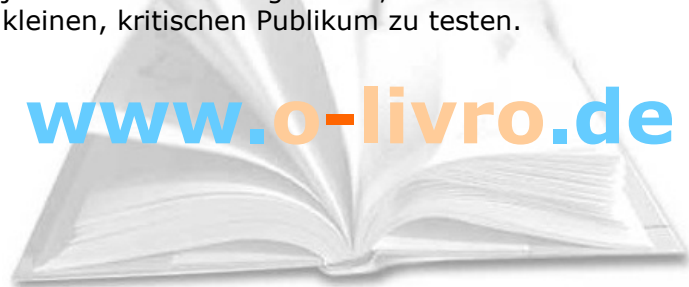
O livro

## Forum für Literatur

O livro ist eine Literaturplattform im Internet, eine Gemeinschaft von und für Autoren, Kritikern und interessierten Lesern. Dabei stehen die intensive Textarbeit und der wechselseitige Erfahrungsaustausch, neben der Diskussion einer Vielzahl von literarischen, kulturellen und politischen Themen, im Vordergrund.

O livro lebt vor allem von der Vielfalt seiner Besucher: so trifft hier der erfahrene Autor, der schon Veröffentlichungen vorzuweisen hat, auf die Schülerin, die gerne Geschichten schreibt, und beide lernen voneinander. Damit fördern und begleiten wir einerseits die Entwicklung von jungen, schriftstellerischen Talenten und geben andererseits jedem Autor die Möglichkeit, seine Texte vor einem kleinen, kritischen Publikum zu testen.

[www.o-livro.de](http://www.o-livro.de)





## Gründung und Geschichte

- 2001** Im Juni wird O livro von Mirko Schneider, Dirk Wienecke und Robert Beutel gegründet. Im Oktober des gleichen Jahres geht unsere Webseite erstmals online: "Endlich ist es soweit: O livro ist online. Viele Fragen tun sich auf und sie sollen alle beantwortet werden. O livro ist portugiesisch und heißt: das Buch. Der Name ist Programm: wir wollen Bücher lesen und gemeinsam darüber diskutieren."
- 2002** Im Mai wird "Das große O livro Literaturforum" eingeweiht, das jetzt nach drei Jahren mit rund 15.000 Beiträgen und ca. 6.000 Besuchern im Monat zu einem der größeren Literaturforen im deutschsprachigen Raum zählt. Etwa dreißig Autoren gehören zu unseren regelmäßigen Besuchern, darunter auch vier Autorinnen aus Österreich.
- 2003** Mitte des Jahres beginnt der erste O livro Schreibwettbewerb und Hans-Jürgen Hilbig, ein hessischer Dichter, beginnt die monatlich bei O livro erscheinenden Kolumne "Das rote Zimmer" zu schreiben.
- 2004** Im Frühjahr gibt es in Köln das erste O livro Autorentreffen mit einer Lesung im kleinen Kreis. In der Folgezeit lesen wir den bisher unveröffentlichten Roman "Terra Incognita" von M. Schreckenber. Im August 2004 folgt ein weiteres Autorentreffen in Donauwörth.
- 2005** Das Jahr beginnt mit der Fertigstellung der ersten "O livro Anthologie", in der wir die besten Texte des Jahres 2004 zusammengestellt haben. Die Anthologie kann auf unserer Webseite kostenlos heruntergeladen werden. Im Juni beenden wir den Roman "Abaddon" vom Stefan Mikus, den wir seit Februar etappenweise lesen und besprechen.

Im September 2005 treffen sich die O livro Autoren in Wien.



## **Unsere Autoren über O livro**

Sperriger portugiesischer Ausdruck, den kein Mensch versteht, weswegen uns auch nicht jeder gleich findet, hier in unserem lauschigen Web-Eckchen. Wir sind ja so was von elitär!

Der einzige Ort, an dem ich die virtuelle Welt permanent mit der nicht-virtuellen verwechsle.

**Michael Schreckenberg**

O livro ist ein Kaffeehaus. Eins von diesen französischen Dingern, in denen Herr Diderot vielleicht zum ersten Mal gedacht hat: "Jetzt bräucht ich ein Nachschlagewerk!" In denen ein Student sich irgendwann einmal verzweifelt am Kopf kratze und jammerte: "Friede, Brüderlichkeit... fällt euch noch was ein? Ach, kommt schon, es sind immer drei! Keiner eine Idee? Friede, Brüderlichkeit..." Wo man so schön verboten auf die Jesuiten schimpfen durfte und auf den bescheuerten König. Besonders auf den König. Wo durch kluges Argumentieren die Existenz Gottes genau so wie seine Nicht-Existenz bewiesen wurde. (An fraglicher Diskussionsrunde nahm auch Gott selbst teil, allerdings unter Pseudonym und mit gefärbtem Bart.)

So nebenbei dürfte es um Bücher gegangen sein, wenn alle anderen Streitgründe ausgegangen waren. Warum liest man denn sonst, wenn man nachher niemandem erklären kann, dass er alles ganz falsch verstanden hat? An einem Tisch aber waren die Dichterlein und Schreiberlein, die zusammenhockten und sich gegenseitig in ihre Selbstverliebtheit hineinsteigerten. Keiner konnte sie bremsen, weil sie das Kaffeehaus waren.

**Sarah Wassermair**

Und wenn O livro ein Baum wäre, dann wachse ich wohl mit ihm. Die Menschen, die sich hinter dem Wort "O livro" verbergen, sind mir zum einem Freunde – durch verschiedenste Weise ans Herz gewachsen. Zum anderem eine Literaturgemeinschaft, die mir durch liebevolle, kritisch-anregende, aber auch ironisch-sarkastische Kommentare den Zugang zu verschiedenster Literatur ermöglicht – und auch erleichtert – hat.

**Madeleine Ott**

O livro ist Gift und Gegengift gleichzeitig.

**SMID**

Für mich bedeutet es in erster Linie eine permanente Möglichkeit, mich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Und, so mich einmal wieder die Muse küssen sollte, auch die Chance auf konstruktive Kritik ... O livro ist eine Fundgrube mit großer kreativer Bandbreite, vielleicht aber auch nur eine Ansammlung schizophrener Irrer, die es in diesen multimedialen Zeiten immer noch nicht verlernt haben, Bücher zu lesen oder gar Worte zu Papier zu bringen. Echt antiquarisch. Und liebenswert ...

**Sandra Eberwein**

Eine Gemeinschaft von Menschen, von denen die allermeisten auf irgendeine Weise das selbe wollen wie ich. Deshalb helfen sie mir und ich versuche, ihnen zu helfen. Das klappt. Eine funktionierende Zweckgemeinschaft.

**Michael Schreckenberg**

O livro ist ein Meer. Komm tauch auch du ein! Es ist schön mit bunten Fischen zwischen Korallenriffen Verstecken zu spielen. Ein Phantasieland, wo die Zeit keine Bedeutung mehr hat. Man trifft dort unzählige Figuren, Protagonisten, Stereotypen, Bösewichte. Aber egal wer, dort ist jeder für sich eine Hauptfigur. So hat jeder sein eigene Prämisse, die sich dann unter der Prämisse von O livro versammeln.

**Fitnat Ahrens**

Was man bei O livro jedoch garantiert nicht findet, das sind anspruchslose User, anödende Dauerharmonie und Menschen, die die öffentliche Lesung ihrer eigenen Texte scheuen.

**Mirko Schneider**

Wenn ich O livro eines wünsche, dann ein tausendjähriges Bestehen und die Ernennung zur Pflicht-Internetseite an deutschen Schulen.

**Stefan Mikus**

Kein Wunder, dass es mit der deutschen Wirtschaft abwärts geht, wenn ihre High Potentials sich die Nächte in zwielfichtigen Foren um die Ohren schlagen.

**Thomas Zech**



## Kontakt mit O livro

**O livro**

<http://www.o-livro.de>  
[companheiros@o-livro.de](mailto:companheiros@o-livro.de)

**Dirk Wienecke**

[webmaster@o-livro.de](mailto:webmaster@o-livro.de)

Talstraße 102  
40217 Düsseldorf  
Deutschland/Germany  
Tel. 0211 / 15 93 99 7

**Mirko Schneider**

[mirko@o-livro.de](mailto:mirko@o-livro.de)

**Michael Schreckenberg**

[michael@o-livro.de](mailto:michael@o-livro.de)

**Sarah Wassermair**

[sarah@o-livro.de](mailto:sarah@o-livro.de)

**Madeleine Ott**

[madeleine@o-livro.de](mailto:madeleine@o-livro.de)

